

## 1a-Horror mit großem Gänsehautfaktor

Dreizehn Monate sind vergangen seit dem Tod von Lydia. Ihre Mutter Sarah kämpft noch immer mit der Trauer und droht, an dieser zu zerbrechen. Gäbe es da nicht Lydias Zwillingsschwester Kirstie. Für sie muss Sarah stark sein. Schließlich geht das Leben auch nach dem tragischen Unfall weiter. Um neu anzufangen, ziehen die Moorcrafts auf eine einsame Insel. Doch auch dort finden sie keine Ruhe. Kirstie behauptet nämlich steif und fest, sie sei in Wirklichkeit Lydia, und die Eltern hätten den falschen Zwilling beerdigt. Und tatsächlich benimmt sich Kirstie ziemlich seltsam - ganz so, als wäre sie nicht mehr sie selbst. Sarah weiß nicht, was sie tun soll. Sie sieht nur einen Ausweg: Sie muss versuchen, sich so gut wie möglich mit der neuen Situation abzufinden.

Sarahs Ehemann Angus ist beruflich oft abwesend. Sarah ist einsam. Und immer stärker beschleicht sie das unheimliche Gefühl, dass etwas ganz und gar nicht stimmt. Insbesondere Äußerungen und Andeutungen vonseiten Lydias setzen ihr vermehrt zu. Plötzlich überfällt sie ein schrecklicher Verdacht: Kann es sein, dass Angus sich sexuell an seiner Tochter vergangen hat? Und dass Kirstie sich deshalb mit Absicht vom Balkon in den Tod stürzte? Vieles spricht dafür. Um der Wahrheit auf die Spur zu kommen, muss sich Sarah den Geistern der Vergangenheit endlich stellen. Sie muss erfahren, was in jener verhängnisvollen Unfallnacht wirklich geschah. Die Suche führt sie zu einem Geheimnis, das schrecklicher kaum sein könnte, und zu einer schweren Schuld ...

Unterhaltung, wie sie spannender und besser definitiv nicht sein kann - mit "Eisige Schwestern" gelingt S.K. Tremayne eines der großen Highlights in der Thrillerliteratur. Kaum mit dem Lesen begonnen, schon schnellt der Adrenalinspiegel, und auch der Puls, in die Höhe. Der englische Autor beweist einmal mehr, dass er ohne jeden Zweifel ein Meister seines Fachs ist. Der Brite schreibt wie der Teufel höchstpersönlich. Seine Bücher muss man unbedingt lesen. Diese bedeuten einen Lesegenuss ohnegleichen. Über viele, viele Stunden bekommt man nicht mehr mit, was um einen herum passiert. Man würde es noch nicht einmal merken, wenn neben einem eine Bombe explodiert. Dieses "Debüt" stellt einfach alles in den Schatten - sogar die Werke eines Stephen Kings.

Bei der Lektüre von S.K. Tremaynes Romanen gefriert dem Leser das Blut in den Adern. Diese stecken nämlich voller bestem Psychothrill. Nach nur wenigen Seiten von "Eisige Schwestern" hat man Gänsehaut am ganzen Körper und kommt ganz außer Atem. Denn hier findet man mörderischen Nervenkitzel bis zum letzten Satz. Und trotzdem kann und will man das vorliegende Buch zu keiner Sekunde aus der Hand legen. Die Story fesselt einen - und zwar gnadenlos!

Susann Fleischer 18.05.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)